

# Jahresbericht

—

2023



**POUVOIR JUDICIAIRE  
GERICHTSBEHÖRDEN**

ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG

**Friedensgericht des Sensebezirks FGSEN**

---

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>1.1</b>	<b>Allgemeiner Teil.....</b>	<b>4</b>
1.1.1	Zusammensetzung und Räumlichkeiten.....	4
1.1.2	Gerichtstätigkeit (gesamte Arbeitslast, Verhältnis zu den Behörden und den Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten usw.).....	5
1.1.3	Weiterbildung.....	5
1.1.4	Verschiedenes und Schlussbemerkungen (Vorschläge Gesetzesänderungen, Informatik usw.)...	5
<b>1.2</b>	<b>Statistischer Teil.....</b>	<b>6</b>
1.2.1	Allgemeine Statistik.....	6
1.2.2	Erwachsenenschutz.....	6
1.2.3	Nachlass.....	7
1.2.4	Kinderschutz.....	8
1.2.5	Unzuständigkeit.....	9
1.2.6	Nichteintreten und Verfahrenseinstellung, mit oder ohne Entscheid.....	10
1.2.7	Fürsorgerische Unterbringung.....	10
1.2.8	Gerichtliches Verbot.....	10
1.2.9	Unentgeltliche Rechtspflege.....	11

---

# Einleitung

---

## An den Justizrat

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Mitglieder des Justizrates

Wir freuen uns, Ihnen hiernach den Tätigkeitsbericht 2023 des Friedensgerichts des Sensebezirks zu unterbreiten und bestätigen die Richtigkeit der in diesem Bericht dargestellten statistischen Zahlen.

Tafers, 17. Januar 2024

Seraina Rohner Stulz  
Friedensrichterin

Martina Gerber  
Friedensrichterin

Yannick Riedo  
Chefgerichtsschreiber

*Um das Lesen des Dokuments zu vereinfachen, wird das generische Maskulinum verwendet, das aber immer beide Geschlechter einschliesst.*

# Tätigkeitsbericht 2023 des Friedensgerichts Sense

## 1.1 Allgemeiner Teil

### 1.1.1 Zusammensetzung und Räumlichkeiten

#### 1.1.1.1 Organisation und Zusammensetzung des Friedensgerichts

#### Organisation und Zusammensetzung am 31.12.2023

- > Martina Gerber, Seraina Rohner Stulz, Friedensrichterinnen
- > Claudine Lerb-Vonlanthen, Wanda Suter, Ersatzrichterinnen
- > Tamara Aebischer, Brigitte Gauch, Therese Imstepf, Marie-Therese Piller, Sylvia Reidy, Ivo Riedo, Ruth Schärli, Michel Seewer, Beisitzende

#### 1.1.1.2 Ressourcen Magistratspersonen

#### Berufsrichter/-innen - Vollzeitäquivalente VZÄ am 31.12.

Name/Vorname	Funktion	2021	2022	2023
Gerber Martina	Friedensrichterin	0.9	0.9	0.9
Rohner Stulz Seraina	Friedensrichterin	0.6	0.6	0.6
<b>Total VZÄ am 31.12.</b>		<b>1.5</b>	<b>1.5</b>	<b>1.5</b>

Von März bis Dezember 2023 fiel Friedensrichterin Martina Gerber mutterschaftsbedingt aus (90%). Als Ersatz erhöhte Seraina Rohner Stulz ihr Pensum von 60% auf 100% und Yannick Riedo, welcher als Chefgerichtsschreiber tätig ist, wurde für die restlichen 50% zum Friedensrichter ad hoc ernannt.

#### 1.1.1.3 Ressourcen Gerichtsschreiberei und des Sekretariats

Vollzeitäquivalente VZÄ am 31.12.	2021	2022	2023
Total VZÄ <b>Gerichtsschreiber/innen</b> (Festanstellung)	2.1	2.6	2.6
Total VZÄ <b>Juristische Praktikanten/Praktikantinnen</b>	1.0	1.0	1.0
Total VZÄ <b>Verwaltungsmitarbeitende</b> (Festanstellung)	1.3	1.3	1.3
Total VZÄ <b>Auszubildende Verwaltungsmitarbeitende</b>	0	0	0
<b>Total</b>	<b>4.4</b>	<b>4.9</b>	<b>4.9</b>

Die Gerichtsschreiberei besteht grundsätzlich aus drei Gerichtsschreiberinnen (Gabriela Doleschal, Claudine Graven, Denise Martig) und einem Chef-Gerichtsschreiber (Yannick Riedo), die jeweils Teilzeit arbeiten.

---

Clarissa Frankfurt kündigte ihr Arbeitsverhältnis per Ende Januar 2023; per 1. Februar 2023 konnte mit Denise Martig eine Nachfolgerin gefunden werden.

Aufgrund der Ernennung als Friedensrichter ad hoc reduzierte der Chefgerichtsschreiber Yannick Riedo sein 80%-Pensum auf 30%. Die fehlenden 50-Stellenprozente wurden durch die ausserordentliche Gerichtsschreiberin Joe-Anne Nolze ersetzt, welche bereits früher als Praktikantin am Friedensgericht tätig war.

Das Friedensgericht beschäftigt neben den Gerichtsschreibern auch jeweils einen Gerichtsschreiberpraktikanten zu einem 100%-Pensum für die Dauer von sechs Monaten. Das Friedensgericht konnte diese Stelle trotz zahlreicher Ausschreibungen nicht lückenlos besetzen, was zu einer mehrmonatigen Vakanz führte. Per 1. November 2023 konnte die Stelle durch einen Post-Bachelor-Praktikanten besetzt werden.

Das Gerichtsekretariat wird geführt von zwei langjährigen Mitarbeiterinnen, Rosemarie Kröpfli und Susanne Schmutz, welche beide im Teilzeitpensum arbeiten.

#### 1.1.1.4 Räumlichkeiten

Das Friedensgericht befindet sich seit 2008 im Amtshaus Tifers. Es führt seine Verhandlungen u. a. im Gerichtssaal des Amtshauses, den sich das Bezirksgericht, die Schlichtungsbehörde Miete und Pacht sowie das Friedensgericht teilen.

Seit Anfang 2022 hat das Friedensgericht zusätzliche Räumlichkeiten im 2. OG (Büros, Sitzungszimmer, Pausenraum, Sanitäranlagen). Die Platzverhältnisse sind derzeit ausreichend.

#### 1.1.2 Gerichtstätigkeit (gesamte Arbeitslast, Verhältnis zu den Behörden und den Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten usw.)

Das Friedensgericht besteht aus einem motivierten Team, das sich aushilft, wo nötig. Wie alle Friedensgerichte des Kantons gelangt auch das Friedensgericht Sense aufgrund der hohen Arbeitsbelastung an seine Grenzen.

Erschwerend kommt hinzu, dass es zu langen und vielen Personalausfällen kam (monatelange Ausfälle aufgrund von Krankheiten, Unfall, Mutterschaft; Praktikantenstelle konnte mangels Bewerber lange nicht besetzt werden etc.).

Das Friedensgericht unterhält ein gutes Verhältnis zu allen Behörden (Berufsbeistandschaften, Kliniken des FNPG, Jugendamt, Sozialdiensten etc.) sowie zu den Rechtsanwälten und Notaren. Die ausgezeichnete Zusammenarbeit insbesondere mit den drei Berufsbeistandschaften des Sensebezirks erleichtert die Arbeit des Friedensgerichts wesentlich und trägt massgeblich zur Entlastung bei.

Ein besonderer Dank richtet sich an das ganze Team des Friedensgerichts für seinen unermüdlichen Einsatz und der Aufrechterhaltung der guten Stimmung auch in schwierigen Zeiten.

#### 1.1.3 Weiterbildung

Die Friedensrichterin sowie alle Gerichtsschreiber konnten mindestens eine Weiterbildung besuchen.

#### 1.1.4 Verschiedenes und Schlussbemerkungen (Vorschläge Gesetzesänderungen, Informatik usw.)

Das Jahr 2023 hat das Team des Friedensgerichts aufgrund der langandauernden und zahlreichen Personalausfälle ausserordentlich gefordert. Die Arbeitslast blieb wie im Vorjahr unverändert hoch. Dringende Angelegenheiten und das Tagesgeschäft bestimmten weitgehend die Prioritäten, so dass wenig bis kein Raum blieb für andere Angelegenheiten. Zu erwähnen ist zudem, dass die Angelegenheiten mit französischsprachigen Personen sowie Anwaltsvertretungen in den letzten Jahren deutlich zugenommen hat, was zu einem erheblichen Mehraufwand führt.

Eine Erhöhung der Stellenprozente der Friedensrichterinnen müsste ins Auge gefasst werden, da insbesondere Seraina Rohner Stulz übermässig viele Überstunden leistet und nicht in der Lage ist, diese zu kompensieren.

## 1.2 Statistischer Teil

### 1.2.1 Allgemeine Statistik

	Am 01.01. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres erfasste Dossiers (01.01.-31.12.)	Im Verlauf des Jahres erledigte Dossiers (01.01.-31.12)	Am 31.12. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres gefällte Entscheide (01.01.-31.12.)
<b>2021</b>	687	965	974	886	2797
<b>2022</b>	698	1033	1068	897	2232
<b>2023</b>	719	937	893	902	2038

Verfahrenssprache erledigte Dossiers	2021	2022	2023
Französisch	0	0	0
Deutsch	974	1068	893

### 1.2.2 Erwachsenenenschutz

	Am 01.01. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres erfasste Dossiers (01.01.-31.12.)	Im Verlauf des Jahres erledigte Dossiers (01.01.-31.12)	Am 31.12. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres gefällte Entscheide (01.01.-31.12.)
<b>2021</b>	518	222	189	612	1636
<b>2022</b>	532	216	209	614	909
<b>2023</b>	527	246	227	618	922

Erwachsenenschutzmassnahmen	2021	2022	2023
1. Die eigene Vorsorge und Massnahmen von Gesetzes wegen (Der Vorsorgeauftrag, Die Patientenverfügung, Vertretung und Aufenthalt in Wohn- oder Pflegeeinrichtungen) (Art. 363 Abs. 2, 364, 366, 368, 373, 374 Abs. 3, 376, 381 Abs. 2 und 3 und Art. 385 ZGB)	6	4	6
2. Befugnis zur Öffnung der Post oder zum Betreten der Wohnräume (Art. 391 Abs. 3 ZGB)	19	18	17
3. Massnahmen ohne Errichtung einer Beistandschaft: das Erforderliche vorkehren, insb. Zustimmung zu Rechtsgeschäft, Auftrag an Drittperson und Person/ Stelle mit Einblick und Auskunft (Art. 392 ZGB)	11	8	10
4. Begleitbeistandsschaften (Art. 393 ZGB)	19	9	12
5. Vertretungsbeistandsschaften ohne Einschränkung der Handlungsfähigkeit (Art. 394 Abs. 1 ZGB)	73	70	77
6. Vertretungsbeistandsschaften mit Einschränkung der Handlungsfähigkeit (Art. 394 Abs. 1 und 2 ZGB)	2	4	5
7. Vertretungsbeistandsschaften mit Vermögensverwaltung (Art. 395 Abs. 1 ZGB)	64	5	0
8. Vertretungsbeistandsschaften mit Vermögensverwaltung, Entziehung Zugriff auf einzelne oder alle Vermögenswerte/Einkommensquellen oder Entziehung der Verfügung über Grundstück (Art. 395 Abs. 1, 3 und 4 ZGB)	1	62	78
9. Mitwirkungsbeistandsschaften (Art. 396 ZGB)	1	1	4
10. Umfassende Beistandsschaften (Art. 398 ZGB)	1	2	0

<b>Erwachsenenschutzmassnahmen</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
11. Ernennung, Entlassung und Entlastung der Beiständin/des Beistandes (Art. 400, 403 Abs. 1, 422, 423 und 425 Abs. 4 ZGB)	205	148	155
12. Festlegung der Entschädigung der Beiständin/des Beistandes (Art. 404 ZGB)	473	474	486
13. Eingangsinventare (Art. 405 ZGB)	48	58	57
14. Entscheide betreffend die Verwaltung der Vermögenswerte (Art. 408 ZGB = VBVV)	0	0	0
15. Genehmigung der Rechnung und/oder der Berichte (Art. 415 und 425 ZGB)	583	626	622
16. Geschäfte, die die Zustimmung der Erwachsenenschutzbehörde erfordern (Art. 416 und 417 ZGB)	15	30	16
17. Gesuch betreffend die Übertragung oder die Zustimmung zur Übernahme (Art. 442 ZGB)	12	10	6
18. vorsorgliche und superprovisorische Massnahmen (Art. 445 ZGB)	0	5	1
19. Ermittlungsmassnahmen: Abklärungen/Gutachten einer sachverständigen Person und Begutachtungen in einer Einrichtung (Art. 446 Abs. 2 und 449 ZGB)	1	14	16
20. Zwangsmassnahmen unter Beizug der Polizei (Art. 21 Abs. 1 und Art. 18 Abs. 2 KESG, Art. 4 Abs. 2 PolG)	0	0	0
21. verschiedene Zeugnisse unter anderem Handlungsfähigkeitszeugnis	48	39	56
22. Verzicht auf Errichtung einer Schutzmassnahme (Abgeschriebenes Verfahren)	44	39	50

### 1.2.3 Nachlass

	Am 01.01. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres erfasste Dossiers (01.01.-31.12.)	Im Verlauf des Jahres erledigte Dossiers (01.01.-31.12.)	Am 31.12. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres gefällte Entscheide (01.01.-31.12.)
<b>2021</b>	7	380	446	33	772
<b>2022</b>	8	393	459	27	889
<b>2023</b>	11	345	338	34	768

<b>Friedensrichter/-in</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
1. Siegelungen (Art. 24 EGZGB)	0	0	0
2. Entgegennahme eines mündlichen Testaments (Art. 507 ZGB, 14 Abs. 2 Bst. a EGZGB)	0	0	0
3. Sicherstellung bei Verschollenheit (Art. 546 ZGB, 14 Abs. 2 Bst. b EGZGB)	0	0	0
4. Inventare bei Abwesenheit und als Sicherungs-massregel (Art. 546 ff. ZGB, 23 EGZGB und 551 ff. ZGB, 24 EGZGB)	0	0	1
5. Erbschaftsverwaltung (Art. 548, 554 und 556 Abs. 3 ZGB, 14 Abs. 1 EGZGB – allgemeine Klausel)	1	1	0
6. Anspruchsentscheide im Verfahren der Inventaraufnahme (Art. 490, 551 ff., 568 ZGB, 25 EGZGB)	0	0	0
7. provisorische Besitzeinweisung (Art. 556 Abs. 3 ZGB, 14 EGZGB – allgemeine Klausel)	0	0	0
8. Testamentseröffnungen (Art. 557 ZGB, 18 EGZGB)	89	109	83
9. Genehmigung von Erbbescheinigungen (Art. 559, 14 Abs. 1 EGZGB - allgemeine Klausel)	247	273	225

<b>Friedensrichter/-in</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
10. Ausschlagung einer Erbschaft (Art. 566 ZGB, 14 Abs. 1 EGZGB – allgemeine Klausel)	71	97	130
11. Öffentliches Inventar (Art. 581 ff. ZGB)	0	2	2
12. Verwaltung der Erbschaftssachen (Art. 581 und 585 ZGB, 28 EGZGB)	0	0	0
13. Bezeichnung eines Vertreters der Erbengemeinschaft (Art. 602 Abs. 3 ZGB, 14 Abs. 1 EGZGB – allgemeine Klausel)	0	1	0
14. Verschiebung der Teilung und vorsorgliche Massregeln für zahlungsunfähige Erben (Art. 604 Abs. 2 und 3 ZGB, 14 Abs. 2 Bst. c EGZGB)	0	0	0
15. Aufnahme eines Steuerinventars (DBG, DStG)	46	46	41
16. Verzicht auf die Aufnahme eines Steuerinventars (DBG, DStG)	290	323	272

#### 1.2.4 Kindesschutz

	Am 01.01. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres erfasste Dossiers (01.01.-31.12.)	Im Verlauf des Jahres erledigte Dossiers (01.01.-31.12.)	Am 31.12. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres gefällte Entscheide (01.01.-31.12.)
<b>2021</b>	156	239	232	216	246
<b>2022</b>	143	281	274	221	346
<b>2023</b>	160	230	220	221	285

<b>Kindesschutzmassnahmen</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
1. Entscheide betreffend die gemeinsame elterliche Sorge (Art. 52fbis Abs. 3 AHVV, Art. 134 Abs. 3, 296 Abs. 3, 297 Abs. 2, 298a, 298b Abs. 2, 3 und 4, 298d Abs. 1 et 2, 311 Abs. 1 lit. 1 und 2 und 312 lit. 1 und 2 ZGB)	100	104	97
2. Entscheide betreffend des Aufenthaltsbestimmungsrechts (Art. 134 Abs. 3, 301 a Abs. 2 und 5, 310 Abs. 1, 2 und 3 ZGB)	6	12	3
3. Persönlicher Verkehr (Art. 134 Abs. 4, 273 Abs. 2 und 3 und 275 Abs. 1 ZGB)	8	5	11
4. Festlegung des persönlichen Verkehrs mit Dritten (Art. 274a ZGB)	0	2	2
5. Unterhaltsverträge (Art. 287 ZGB)	7	14	9
6. Vormundschaft bei Kind ohne elterliche Sorge (Art. 297 Abs. 2, 298 Abs. 3, 298b Abs. 4 und 327a ZGB)	2	1	0
7. Vertretungsbeistandschaft (Art. 306 Abs. 2 ZGB)	10	3	9
8. nötige Massnahmen (Art. 307 Abs. 1 ZGB)	1	1	4
9. Weisung oder Ermahnung (Art. 307 Abs. 3 ZGB)	4	6	6
10. Erziehungsaufsicht: Person/Stelle mit Einblick und Auskunft (Art. 307 Abs. 3 ZGB)	0	2	0
11. Erziehungsbeistandschaft: Beratung (Art. 308 Abs. 1 ZGB)	28	47	34
12. Beistandschaft mit besonderen Befugnissen - Feststellung Vaterschaft (Art. 308 Abs. 2 ZGB)	5	3	0
13. Beistandschaft mit besonderen Befugnissen - Unterhalt (Art. 308 Abs. 2 ZGB)	1	2	0
14. Beistandschaft mit besonderen Befugnissen - persönlicher Verkehr (Art. 308 Abs. 2 ZGB)	10	28	12

<b>Kindesschutzmassnahmen</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
15. Beistandschaft mit besonderen Befugnissen insbesondere medizinische Behandlung / Betreuung, Schule, Berufslehre, usw. (Art. 308 Abs. 2 ZGB)	18	27	20
16. Beschränkung der elterlichen Sorge (Art. 308 Abs. 3 ZGB)	0	1	2
17. Mediationsversuch (Art. 314 Abs. 2 ZGB)	0	0	0
18. Abänderung gerichtlicher Anordnungen über die Kindes-zuteilung und den Kindesschutz (Art. 315b Abs. 2 ZGB)	0	0	0
19. Kindesvermögen: Inventar, periodische Rechnungsstellung und Berichterstattung, Bewilligung einer Anzehung, Weisungen für die Verwaltung, Beistandschaft Vermögensverwaltung (Art. 318 Abs. 3, 320 Abs. 2, 324, 325 und 408 ZGB)	4	6	4
20. Ernennung, Wechsel, Entlassung und Entlastung der Beiständin/des Beistandes (Art. 400, 422, 423 und 425 Abs. 4 ZGB)	69	92	76
21. Festlegung der Entschädigung der Beiständin/des Beistandes (Art. 404 ZGB)	0	1	0
22. Genehmigung der Rechnung und der Berichte (Art. 415 und 425 ZGB)	145	142	113
23. Geschäfte, die die Zustimmung der Kindesschutz-Obbehörde erfordern (Art. 416 und 417 ZGB)	1	1	0
24. Entscheide betreffend die Verwaltung der Vermögenswerte (Art. 408 ZGB = VBVV)	0	0	0
25. Fürsorgerische Unterbringung - Unterbringung durch KESB (Art. 426 Abs. 1, 428 Abs. 1 ZGB), Fürsorgerische Unterbringung im Notfall (Arzt) (Art. 18 KESG), Fürsorgerische Unterbringung - Zurückbehaltung freiwillig Eingetretener (Art. 427 Abs. 2 ZGB), Fürsorgerische Unterbringung - Verlängerung ärztliche Unterbringung (Art. 429 Abs. 2 ZGB), Fürsorgerische Unterbringung – periodische Überprüfung (Art. 431 Abs. 1 ZGB), Nachbetreuung beim Austritt aus einer Einrichtung (Art. 437 Abs. 1 ZGB /Art. 26 KESG), ambulante Massnahmen (Art. 437 Abs. 2 ZGB /Art. 26 KESG), Anrufung des Gerichts (Art. 439 Abs. 2 ZGB), Begutachtung in einer Einrichtung (Art. 449 ZGB)	1	0	0
26. Zwangsmassnahmen unter Beizug der Polizei (Art. 21 Abs. 1 und Art. 18 Abs. 2 KESG, Art. 4 Abs. 2 PoIG)	0	0	0
27. Übertragung oder die Zustimmung zur Übernahme (Art. 442 ZGB)	2	8	2
28. Vorsorgliche Massnahmen (Art. 445 ZGB)	5	15	16
29. Ermittlungsmassnahmen: Abklärungen/Gutachten einer Sachverständigen Person und Begutachtungen in einer Einrichtung (Art. 446 Abs. 2 und 449 ZGB)	0	74	78
30. verschiedene Zeugnisse unter anderem Zeugnis über die elterliche Sorge	0	1	4
31. Verzicht auf Errichtung einer Schutzmassnahme (Abgeschriebenes Verfahren)	31	40	31

### 1.2.5 Unzuständigkeit

	Am 01.01. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres erfasste Dossiers (01.01.-31.12.)	Im Verlauf des Jahres erledigte Dossiers (01.01.-31.12)	Am 31.12. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres gefällte Entscheide (01.01.-31.12.)
<b>2021</b>	0	12	12	0	12
<b>2022</b>	0	10	10	0	10
<b>2023</b>	0	8	8	0	8

## 1.2.6 Nichteintreten und Verfahrenseinstellung, mit oder ohne Entscheid

	2021	2022	2023
Unzuständigkeit (Art. 59 ZPO)	12	13	10
Abgeschriebenes Verfahren, Unterbrechung des Verfahrens und Gegenstandslosigkeit	0	4	2

## 1.2.7 Fürsorgerische Unterbringung

	Am 01.01. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres erfasste Dossiers (01.01.-31.12.)	Im Verlauf des Jahres erledigte Dossiers (01.01.-31.12)	Am 31.12. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres gefällte Entscheide (01.01.-31.12.)
<b>2021</b>	1	80	72	9	92
<b>2022</b>	2	90	92	6	30
<b>2023</b>	2	79	74	4	16

	2021	2022	2023
1. Fürsorgerische Unterbringung - Unterbringung durch KESB (Art. 426 Abs. 1/428 Abs. 1 ZGB)	5	6	4
2. Fürsorgerische Unterbringung - Entlassung durch KESB (Art. 426 Abs. 3/428 Abs. 1 ZGB)	0	1	0
3. Fürsorgerische Unterbringung - Verlängerung ärztliche Unterbringung (Art. 429 Abs. 2 ZGB)	10	9	5
4. Fürsorgerische Unterbringung - periodische Überprüfung nach 6, 12, 36 usw. Monate nach Unterbringung (Art. 431 Abs. 1 ZGB)	1	1	2
5. Nachbetreuung beim Austritt aus einer Einrichtung (Art. 437 Abs. 1 ZGB /Art. 26 KESG)	0	1	0
6. Anrufung des Gerichts (Art. 439 Abs. 2 ZGB)	0	2	0
7. Abklärungen/Gutachten einer sachverständigen Person (Art. 446 Abs. 2 ZGB)	1	5	0
8. Begutachtung in einer Einrichtung (Art. 449 ZGB)	0	0	1
9. Zwangsmassnahmen unter Beizug der Polizei (Art. 21 Abs. 1 und Art. 18 Abs. 2 KESG, Art. 4 Abs. 2 PolG)	0	0	0
10. Fürsorgerische Unterbringung im Notfall (Arzt) (Art. 18 KESG)	70	77	68

## 1.2.8 Gerichtliches Verbot

	Am 01.01. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres erfasste Dossiers (01.01.-31.12.)	Im Verlauf des Jahres erledigte Dossiers (01.01.-31.12)	Am 31.12. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres gefällte Entscheide (01.01.-31.12.)
<b>2021</b>	0	12	8	2	11
<b>2022</b>	0	14	9	6	13
<b>2023</b>	0	7	9	1	7

<b>Friedensrichter/-in</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Gerichtliches Verbot Entscheid (Art. 65 EGZGB)	7	13	5
Einspracheentscheid (Art 65 EGZGB)	2	7	1

### 1.2.9 Unentgeltliche Rechtspflege

	Am 01.01. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres erfasste Dossiers (01.01.-31.12.)	Im Verlauf des Jahres erledigte Dossiers (01.01.-31.12)	Am 31.12. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres gefällte Entscheide (01.01.-31.12.)
<b>2021</b>	4	20	15	14	32
<b>2022</b>	12	29	15	23	35
<b>2023</b>	18	22	17	24	32

	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Gewährung der unentgeltlichen Rechtspflege (Art. 117 ZPO und 123 JG)	13	17	14
Verweigerung der unentgeltlichen Rechtspflege (Art. 117 ZPO und 123 JG)	2	4	0
Festlegung der Kostenliste (Art. 57 JR)	13	8	10